

Nur für dich bin ich hier!

SasuxNaru

Von QueenZombie

Kapitel 11: Erwachen!

So neues Kapitel ^^ Hehe und wie ich dank den Kommiss gemerkt hab, ist das Letzte Kapitel gut geworden.^^ Mal sehen was ihr zu den hier sagt XD Ich freue mich über jedes Kommi ^^ Egal ob Kritik oder Lob!

Was ich noch sagen wollte war, vielleicht ist es manchen aufgefallen, der Name Deceit ist in wirklichkeit einfach nur ein Englisches Wort ^^ Ich hab diesen "Namen" aus bestimmten Grund gewählt XD Es heißt Betrüger auf Deutsch (für alle die es nicht wissen xD) oder ähnliches ^^ Naja jetzt viel Spaß bei diesen Kapitel. ^^ P.S. Falls es sau schlecht ist XD Nicht wundern hatte ne Schreibblockade und dadurch ist es net so gut geworden x.x finde ich xD

Mit einem letzten Blick auf den Grabstein, drehte sich der Schwarzhaarige um und ging im kalten Regen mit der trauernden Sakura davon.

Das einzigste was half gegen den Schmerz war Zeit. Und diese verging, für manche schnell, für manche langsam. So passierte es das drei Monate vergingen. Für Naruto kam es wie drei Wochen vor und für Sasuke drei Jahre. Während Naruto ganzen Tag trainieren musste um den Akatsuki-Mantel gerecht zu werden, zog sich der Schwarzhaarige zurück. Was Kakashi und Sakura sehr schlecht aufnahmen. Seine Leistungen beim Training ließen nach, falls er mal auftauchte und noch weniger gesprächiger als vor seinem Weggang.

_.-._xX°-._.-√Xx__xX/\-.-.°Xx_.-._

Ein schwarzhaariger Junge saß auf dem Boden und wartete. Es war eine Ausnahme, dass er hier saß. Normalerweise verkroch er sich lieber in Narutos alter Wohnung, in der er immer noch lebte. Er wollte alleine sein, doch wäre er heute nicht aufgetaucht, wäre wahrscheinlich wieder Kakashi bei ihm aufgelaufen und hätte ihn zusammen geschrieen.

So kam es das er hier saß und wartete. Kurz darauf erschien ein Pinker Fleck, der sich beim näheren Betrachten als Sakuras Kopf herausstellte. Sie winkte wild als sie Sasuke dort sitzen sah. Sie freute sich sehr, er war mal freiwillig hier und dann noch pünktlich. „Morgen Sasuke“ lächelte sie an und hoffte eine Reaktion. Die Reaktion war

ein Aufblicken und ein Nicken, bevor der Junge wieder auf den Boden schaute. Sakura setzte sich neben ihn und dachte nach. „Sasuke, kann ich dich was fragen?“ „Natürlich...“ Er schaute zu ihr.

Ihr Blick war leicht verlegen und ihre Wangen zierten einen leichten Rotschimmer. „...Wenn...wenn ich...anstelle von Nar...uto vor 3 Monaten ge...storben wäre...würdest du dann genauso sein wie...bei Naruto?“ Und kaum hat sie die Frage ausgesprochen, bereute sie sie, denn sie sah wie Sasuke alle Gesichtszüge entglitten. „Wie kannst du mich so was fragen! Du bist nicht er! Bei dir würde ich anders reagieren als bei ihn! Er war mein bester Freund, nein er war mehr als das... Also frag mich nicht so was!“ schrie er.

„Es...tut mir Leid... Ich hätte das echt nicht fragen sollen. Es ist nur so, ich sehe wie du seid Monaten um ihn trauerst und dir alles egal ist. Ich hab mich einfach nur gefragt, ob es bei mir auch genauso wäre...“ erklärte sie. „Ich weiß nicht, wie ich bei dir reagiert hätte...Du musst verstehen, Naruto war immer derjenige der mich am Besten verstanden hat. Er und ich konnten uns verstehen ohne viel zu sagen, dass war irgendwie so merkwürdig zwischen uns...Vor allem ich hab es verpasst ihn was wichtiges zu sagen. Ich wollte es ihn an den Abend sagen, dann war aber Itachi da...und ihn das zu sagen wurde unmöglich.“ „Was...wolltest du ihn denn sagen?“ fragte das Mädchen. Sasuke drehte den Kopf leicht weg, damit sie nicht den Rotschimmer auf seinen Wangen sah. Sie lehnte sich aber vor, dass sie weiter sein Gesicht sehen konnte. Der Uchiha öffnete den Mund, sollte er es sagen? Er räusperte sich kurz. „D-das ich...in...ihn...v-v-ver-l-lie-b-bt w-war!“ stotterte er.

Zögernd sah er in die grünen Augen von Sakura, die sich erstaunt öffneten. „Du warst in ihn verliebt?“ fragte sie. Der Schwarzhaarige bejahte es. Aus ihren Mund kam ein kleines „Oh“ und drehte ihren Kopf weg. Er hat ihn geliebt, nicht sie, dass hätte sie wissen können. Noch nie hat er ein Anzeichen drauf gegeben, dass er sie liebt. Was sie aber wunderte, dass sie zwar ein kleinen Stich spürte, mehr aber auch nicht. „Jetzt...versteh ich einiges.“ Meinte sie nur, bevor Kakashi mit einem ‚Puff‘ auftauchte.

Überrascht schaut er auf Sasuke. „Du bist auch mal wieder da? Wie kommen wir zu dieser Ehre, dass du mal herauskommst?“ „Wir haben doch Training, also muss ich ja her kommen.“ Antworte Sasuke. „Sonst kommst du auch nie! Wo warst du die letzten 5 Trainingsstunden? Denke du hast ein Traum, stärker zu werden um deine Familie zu rächen? Wieso nimmst du das nicht mehr ernst? Unser Team ist schon zerstört genug auch ohne das du dich auf die faule Haut legst und das Training schwänzt!“ schrie Kakashi den Jungen an. „Wird nicht mehr vorkommen!“ meinte dieser nur gereizt.

„Nicht mehr vorkommen? Das hast du mir schon vor 2 Monaten gesagt und seid dem warst du, ich glaube zwei Mal da! Reiß dich mal zusammen und hör auf rumzuheulen!“ „Ich heule nicht rum! I...“ „Klar heulst du rum! Aber bringen wird dir es nichts! In der Zeit wo du rumheulst, hättest du trainieren können und stärker werden können, aber du hast es ja scheint nicht nötig stärker zu werden? Aber mal eine Neuigkeit für dich Naruto wird auch nicht zurückkommen wenn du heulst!“

„DAS WEIß ICH! ICH WEIß DAS ER NICHT ZURÜCKKOMMEN WIRD!“ Sakura schaute hin und her. „Kakashi, es ist doch selbstverständlich, dass man trauert. Das tun wir doch alle, nur Sasuke auf eine andere Art!“ versuchte sie ihn zu beschützen.

„Das ist keine Entschuldigung und jetzt trainieren wir. Und Sasuke, falls du noch mal unentschuldigt fehlst, werde ich dich aus dem Team ausschließen und jemand anderes für dieses Team aussuchen. Dann kannst du dein Ninja-dasein an den Nagel hängen und niemals jemand rächen, egal ob deine Familie oder Naruto.“ Meinte Kakashi bevor

er die Beiden über den Trainingsplatz jagte.

_.-._xX°._.-√Xx__xX\-.-.°Xx_.-._

Erschöpft lies sich Sasuke auf das Bett fallen und dachte über die Worte von Kakashi nach. Er kommt nicht zurück...Er kann aber ihn rächen. Und dafür sorgen das Itachi oder die ganze Akatsuki nie wieder jemand etwas antut. Ja, das war eine gute Entscheidung. Er darf sich nicht hängen lassen. Er muss weiter trainieren um die Akatsuki zu besiegen. „Naruto...” flüsterte er, bevor er ins Traumland schwebte.

_.-._xX°._.-√Xx__xX\-.-.°Xx_.-._

Während Sasuke schon schlafen konnte und sich ausruhen, wurde wo ganz anderes ein Blondschoopf schon seid Stunden ohne Pause trainiert. Er war nur noch erschöpft und konnte sich kaum noch auf den Beinen halten. Er hatte kaum noch Kraft genauso wie Chakra. Sein Atem ging schwer.

Seine Beine gaben nach und schon saß er auf dem kalten Boden der Trainingshalle, in der er die ganze Zeit in den letzten Monaten trainierte, abgesehen von der Zeit wo er schlief. Selbst essen tat er in dieser Halle. „Steh auf!” forderte ihn eine tiefe Stimme auf. „Ich brauch eine Pause...” stieß er hervor. „Pause kannst du machen wenn du irgendwann tot bist!” sagte die Person nur und schon wurde Naruto hoch gezogen und auf die Füße gestellt. Und schon wurde er wieder angegriffen.

So ging es schon ganzen Tag, jedes Mal wenn er nur kurz saß wurde er hoch gezogen und angegriffen. Was aber auch Wirkung zeigte. Er hatte sich stark verbessert, konnte besser ausweichen und besser angreifen. Er überlegte vorher und griff nicht ohne Plan an. Aber nicht nur, nein er konnte den Kyuubi besser kontrollieren, besser als vorher. Er wusste, wenn er die 4 Schweife hatte, immer noch was er tat. Und das hatte er diesem Training zu verdanken. Er wich einem weiteren Schlag aus, als sich die Tür öffnete. Sofort wurde aufgehört zu kämpfen. „Naruto komm!” meinte die neu angekommene Person nur und ging vor.

Naruto folgte ihr schnell durch die Gänge, bis in einen Raum, den er noch nicht kannte. Ihn wurde die Tür aufgehalten und er ging in den sehr schwach beleuchteten Raum herein. „Setz dich auf den Boden und zieh dein T-Shirt aus.” Er tat was ihn befohlen wurde. Er fragte erst gar nicht nach, was passieren würde. Naruto würde es sowieso gleich erfahren. Also wartete er geduldig.

„Wir werden dein Siegel ändern, dann kannst du Kyuubi ganz kontrollieren ohne, dass er die Macht über dich nimmt.” Wurde ihn erklärte und nebenbei Zeichen auf den Boden und auf sein Oberkörper gemalt. Er wehrte sich nicht gegen, es würde ihn ja dann helfen, hoffte er wenigstens. „Das wird ein wenig wehtun.” Wurde ihn mitgeteilt, bevor ihn eine Hand auf den Rücken schlug und sein Körper anfang zu brennen.

_.-._xX°._.-√Xx__xX\-.-.°Xx_.-._

Naruto schlug seine Augen auf. Er befand sich in sein Zimmer, neben ihn auf dem Bett saß Deceit. „Schön du bist wach. Das Siegel scheint richtig zu sein. Du wirst gleich erstmal was essen und danach werden wir es mal testen ob es auch klappt mit dem Kyuubi. Falls du ihn vollkommen kontrollieren kannst, wirst du, ich und ein paar

andere nach Konoha.“ Sprach der Schwarzhaarige.

Erschrocken schaute Naruto auf. „Konoha? Wieso nach Konoha?“ fragte er. Deceit zog die Augenbrauen hoch: „Du weißt doch, dass wir es zerstören wollen.“ Naruto nickte. „Und du wirst uns helfen können, falls du Kyuubi kontrollieren kannst.“ Der Blonde nickte noch einmal. Er hat verstanden, er würde sich Rächen können.

_.-._xX°-._-.\VXx__xX/\-._-°Xx_-.-._

Naruto befand sich wieder in der Trainingshalle. Jetzt wird sich herausstellen ob er den Fuchs in sich kontrollieren konnte. „Na los Naruto. Lass dich von der Kraft von Kyuubi durchströmen.“ Meinte Deceit, der auch in dem Raum stand. Genauer genommen, befanden sich alle Akatsuki-Mitglieder in der Halle.

Naruto atmete kurz durch, bevor er die Kraft in sich frei lies und bemerkte wie das Chakra um ihn herum aufflammte. Ein Schweif...Zwei Schweife...Drei Schweife...Vier Schweife...Er hatte sich immer noch unter Kontrolle, dass war aber nichts neues.

Fünf Schweife...Sechs Schweife... Immer noch konnte er sich kontrollieren. Er spürte kaum, dass er sechs Schweife hatte. Seine Haut kribbelte zwar leicht, aber mehr war nicht. Sieben Schweife...Acht Schweife...Er konnte es nicht glauben. Er spürte die Kraft, dass Kribbeln wurde stärker, aber der Kyuubi konnte nichts machen außer ihn seine Kraft zu geben. Kein einziger Gedanke wurde von dem Fuchs kontrolliert. Er lies den letzten Schweif erscheinen.

Ein Lachen ertönte in der Halle. Naruto stieß sich ab und rannte einmal durch die Halle. Diese Geschwindigkeit, sie war unglaublich. Er konnte sich kontrollieren! Er hatte die Macht über Kyuubi! Konoha war so gut wie zerstört!